



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Drucksachen-Nr. 18/3469
18.12.2009

Große Anfrage

der -Fraktion

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

von Helga Daniel (FDP) und Fraktion vom 17.12.2009

Beratungsfolge	am	TOP
Bezirksversammlung	21.01.2010	

Wirtschaftlicher Betrieb der bezirklichen Wochenmärkte?

Sachverhalt/Fragen

Der Rechnungshof hat in seinem Jahresbericht 2009 Mängel beim Gebühreneinzug festgestellt und eine wirtschaftliche Marktverwaltung angemahnt.

Deshalb fragen wir die Verwaltung:

Die Bezirksamtsleitung antwortet wie folgt:

08.01.2010

1. Wieviele Wochenmärkte werden im Bezirk Wandsbek an welchen Standorten und an wieviel Tagen pro Woche regelmäßig betrieben?

Folgende Wochenmärkte finden pro Woche regelmäßig statt:

Wellingsbüttel	Dienstag	Freitag
Sasel	Donnerstag	Samstag
Volksdor	Mittwoch	Samstag
Steilshoop	Dienstag	Freitag
Bramfeld	Dienstag	Freitag
Poppenbüttel	Freitag	
Rahlstedt	Mittwoch	Samstag
Ohlstedt	Dienstag	Freitag
Farmsen	Dienstag	Donnerstag
Jenfeld	Mittwoch	Freitag
Wandsbek	Montag bis Samstag täglich	

1.1. Welche Wochenmärkte finden auf städtischem und welche auf privaten Flächen statt?

Auf städtischem Grund finden folgende Wochenmärkte statt:

Sasel
Volksdorf
Bramfeld

Poppenbüttel
Rahlstedt
Ohlstedt
Farmsen
Wandsbek

Auf privatem Grund finden folgende Wochenmärkte statt:

Jenfeld
Wellingsbüttel
Steilshoop

2. Wie hoch ist die Gebühreneinnahme auf den unter 1. aufgeführten Wochenmärkten wöchentlich, monatlich und jährlich je Wochenmarkt?

Eine Differenzierung über die Einnahmen auf den einzelnen Wochenmärkten ist gegenwärtig EDV-technisch nicht möglich. Für 2010 wird derzeit eine Evaluierung aller städtischen Wochenmärkte in Hamburg vorbereitet.

3. Wie hoch ist die durchschnittliche Nutzungsgebühr für die Marktbesicker je Frontmeter?

Die Gebühr beträgt € 2,80 lfd. Meter / täglich.

4. Wieviele Stellen werden im Bezirksamt für den Betrieb der Wochenmärkte vorgehalten?

Es werden sieben Stellen im Außendienst (Marktmeister) und 1,7 Stellen im Innendienst vorgehalten.

4.1. Wie hoch ist der Bruttopersonalkostenwert je Stelle?

Außendienst: 7 x € 38.200,00	267.400,00
Innendienst: 1 x € 49.200,00	49.200,00
Innendienst: 0,5 x 56.000,00	28.000,00
Innendienst: 0,2 x 47.300,00	9.460,00
Gesamt:	354.060,00

5. Wie hoch ist die Summe aller Bewirtschaftungskosten für Wasser, Strom, Reinigung usw. je Wochenmarkt ?

Im Jahr 2009 beliefen sich die Sachkosten wie folgt:

Bramfeld	€ 39.369,76
Farmsen	€ 17.200,34
Jenfeld	€ 17.874,24
Ohlstedt	€ 11.360,99
Poppenbüttel	€ 22.139,14
Rahlstedt	€ 48.935,78
Sasel	€ 28.125,76
Steilshoop	€ 12.131,82
Volksdorf	€ 96.143,17
Wandsbek	€115.860,36
Wellingsbüttel	€ 45.805,63

Hinzu kommen € 3.352,16 z. B. für Absperrutensilien („Hütchen“) oder Reparaturkosten für die Geldkassen (ALMEX-Drucker), welche für alle Märkte anfallen.

6. Verfügen alle Wochenmärkte über ausreichende Toilettenanlagen sowohl für die Marktbesucher als auch für die Kunden? Bitte listenmäßige Darstellung der unter 1. genannten Märkte.

Ja. Für alle zu 1 genannten Wochenmärkte stehen Marktbesuchern und Kunden Toilettenanlagen während der Marktöffnungszeiten zur Verfügung.

7. Wie hoch war der aus den Gebühreneinnahmen erzielte Kostendeckungsgrad im Haushaltsjahr 2008 und 2009 bzw. welcher Zuschussbedarf bestand je Wochenmarkt?

Eine Aussage über den Kostendeckungsgrad einzelner Märkte erfolgte zuletzt im Jahr 2005 und wird im Rahmen einer Evaluation für 2010 erneut hergestellt.
Siehe auch Drs. 18/3387.

Anlage/n:

ohne Anlagen